

## **Workshop: Verbraucher\*innen in digitalen Bewertungsinfrastrukturen, 25.11.2020**

In der digitalen Welt sind Verbraucherinnen und Verbraucher heute mit vielfältigen Formen der Bewertung konfrontiert und werden nicht selten auch selbst als Bewertende einbezogen. Vergleichsportale sowie Produkt- und Dienstleistungsplattformen stellen mit ihren Ratings, Rankings, Kundenrezensionen oder algorithmischen Empfehlungssystemen eine neue Infrastruktur der Verbraucherorientierung bereit. Einerseits deuten sich hier Chancen einer Verbraucherermächtigung über bisher unbekannte Beteiligungsmöglichkeiten an, andererseits ergeben sich mit Hilfe von datengestützten Feedbackschleifen und infrastrukturellen Rahmungen der Bewertung – etwa über Nudging, A/B-Tests oder Gamification-Elemente – auch asymmetrische Steuerungs- und Überwachungspotenziale. Diese Konstellation stellt nicht nur für die Verbraucherforschung, sondern auch für etablierte Akteure des Verbraucherschutzes und der Verbraucheraufklärung (z.B. Stiftung Warentest) eine Herausforderung dar. Mittlerweile sind vielfältige Bemühungen zu beobachten, diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Exemplarisch ist hier unter anderem an die Portale „Marktwächter Digitale Welt“ der Verbraucherzentralen und „mobilsicher.de“ des Instituts für Technik und Journalismus (ITUJ e.V.), die „Sektoruntersuchung zu Vergleichsportalen im Internet“ des Bundeskartellamts oder den im Koalitionsvertrag der amtierenden Bundesregierung vorgesehenen Ausbau des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zu einer nationalen Cybersicherheitsbehörde mit der zusätzlichen Aufgabe des Verbraucherschutzes zu denken. Vor dem Hintergrund der geschilderten Ausgangslage erscheint es uns von großer Bedeutung bestehende Kompetenzen und Problemsichten in dialogischen Formaten zu bündeln. Der Workshop verfolgt genau diese Ziele der Bündelung und des Austauschs. Er ist dabei von der Überzeugung getragen, dass den gegenwärtigen Chancen und Risiken „digitaler Bewertungsinfrastrukturen“ nur dann Rechnung getragen werden kann, wenn einzelne Maßnahmen und Wissensbestände sich wechselseitig ergänzen und informieren.

**Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie wird der Workshop am 25.11.2020 im digitalen Format (*Webex*) stattfinden. Um eine Anmeldung per Email ([poszner@uni-kassel.de](mailto:poszner@uni-kassel.de)) bis zum 18.11.2020 wird gebeten. Der Zugangslink wird rechtzeitig an alle Angemeldeten verschickt.**



## Workshop-Programm für den 25.11.2020

10:00 – 10:30: Begrüßung und Einleitung (Prof. Dr. J. Lamla)

*Herausforderungen (Moderation: Dr. J. Kropf):*

10:30 – 11:00: Keynote: Prof. Dr. T. Matzner, Universität Paderborn

11:00 – 11:15: Kommentar zur Keynote: Prof. Dr. C. Draude, Universität Kassel

11:15 – 11:30: Diskussion im Plenum

11:30 – 11:50: Pause

11:50 – 12:10: Input: Prof. Dr. C. Becker, Bundeskartellamt

12:10 – 12:30: Input: F. Schumacher, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik – BSI

12:30 – 13:00: Gemeinsame Diskussion

13:00 – 14:00: Mittagspause

*Gestaltungsperspektiven (Moderation: Prof. Dr. I. Spiecker genannt Döhmann, LL.M.):*

14:00 – 14:20: Input: M. Spielkamp, AlgorithmWatch

14:20 – 14:40: Input: T. Halm, Marktwächter Digitale Welt/Verbraucherzentrale Bayern

14:40 – 15:00: Input: Dr. H. Brackemann, Stiftung Warentest

15:00 – 15:30: Gemeinsame Diskussion

15:30 – 16:00: Pause

16:00 – 17:00: Abschlussdiskussion, Zusammenfassung und Ausblick (Prof. Dr. B. Blättel-Mink/ Prof. Dr. J. Lamla)

